

Grüne Kirche bei Landesgartenschau Nagold

Im Wachsen

Mit einer "wachsenden Kirche" sind die christlichen Gemeinden der Region bei der Landesgartenschau im Schwarzwald vertreten. 24 Linden bilden den Rundbau der Naturkirche. "Ich hoffe schon, dass man hier einen besonderen Geist wahrnimmt und vielleicht auch eine besondere Nähe zu Gott spürt", beschreibt der katholische Dekan Edgar Jans.

Noch ist die gepflanzte Kirche recht karg. Ringsherum blüht schon alles, nur die Linden selbst sehen noch etwas kahl aus. "Wer hineintritt, wird ein Teil davon und erlebt, was es heißt, sich einen Ort zu erschließen, in dem alles "im Wachsen" begriffen ist", beschreibt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen aus Nagold und der Region.

Im Zentrum der Kirche gibt es Sitzmöbel, die auf einen Altar und ein Lesepult ausgerichtet sind. Mit einem Wandelgang zwischen den beiden Baumkreisen lade die Kirche auch zur Meditation ein, zu "einer eher meditativen, individuellen Aneignung des Ortes".

Die Mitte der Kirche wird mit einem Textildach überspannt. Die Gesamtanlage hat einen Durchmesser von 22 Metern und bietet Platz für mehr als 150 Menschen.

"Das Miteinander ist mit der wachsenden Kirche auch gewachsen"

Die wachsende Kirche der Landesgartenschau Nagold ist ein ökumenisches Gemeinschaftsprojekt. Katholische, evangelische und evangelisch-methodistische Gemeinde haben sie über zwei Jahre gemeinsam geplant, diskutiert und Ideen entwickelt. Realisiert hat es der Landschaftsarchitekt Jörg Stötzer.

"Das Miteinander ist mit der wachsenden Kirche auch gewachsen. Es ist ein sehr gutes Miteinander und je länger man daran arbeitet, desto weniger sind die Unterschiede spürbar", beschreibt der katholische Dekan Edgar Jans die ökumenische Zusammenarbeit. Er ist leitender Pfarrer im Oberen Nagoldtal.

Für die kommenden Monate haben sich die drei Gemeinden viel vorgenommen. Über 600 Veranstaltungen sind geplant. Tägliche Andachten, Gottesdienste, Konzerte, Ausstellungen und Gesprächsrunden mit prominenten Gästen.

Auch wenn die grüne Kirche auf der Landesgartenschau jeden Tag ein wenig weiter wächst, zeigen doch die Zahlen der Kirchengastbesuche ein anderes Bild. Darüber hat sich auch Edgar Jans Gedanken gemacht. "Passt das denn, wo die Kirche doch eigentlich eher am Schrumpfen ist, kann man da überhaupt von wachsender Kirche sprechen? Ist das nicht Anmaßung?"

Und doch ist er überzeugt davon, dass man sehr wohl von wachsender Kirche sprechen kann, schließlich habe sich durch das Projekt für die Landesgartenschau schon einiges entwickelt: "Was hier zunächst einfach wächst sind die Bäume, von daher passt wachsende Kirche auf jeden Fall. Was auch schon gewachsen ist, ist das ökumenische Miteinander, was hoffentlich wächst, ist der persönliche Glaube."

Die "Wachsende Kirche" bleibt auch nach der Landesgartenschau

Und wenn im Herbst die Landesgartenschau zu Ende geht und die Blumen verblüht sind, darf die "Wachsende Kirche" bleiben, versichert der evangelische Dekan Ralf Albrecht. Die Naturkirche werde weiterwachsen. "Sie wird über die Jahre hier ein Ort der Gottesdienste und Andachten der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Nagold bleiben und sie wird auch immer wieder als Ort der Begegnungen und des Austauschs von Menschen dienen, da bin ich mir ganz sicher."

Quelle: Linda Degenstein, dr

URL: <http://www.domradio.de/aktuell/81585/gruene-kirche-bei-landesgartenschau-nagold.html>